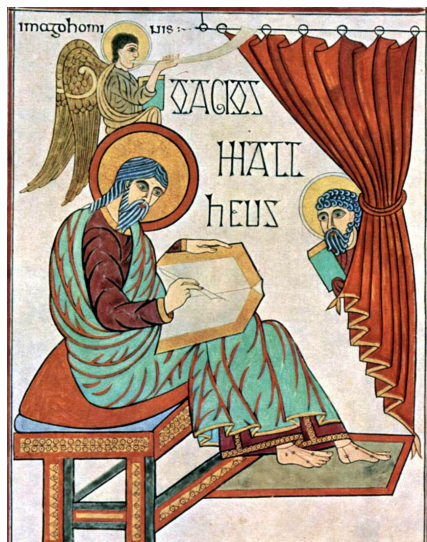




„Das Kind muss einen Namen haben ...“

Es sind ganz bestimmte Situationen, in denen wir uns so auszudrücken pflegen. Meist geht es nämlich nicht darum, einen Namen für ein neugeborenes Kind auszusuchen. Dieser Satz steht für den Versuch, eine Sache, eine Situation, einen Zusammenhang beschreiben zu wollen – nicht aber für eine der größten Aufgaben von Eltern: ihrem Kind einen ganz persönlichen Namen zu geben.

Kommt Ihnen das auch bekannt vor? Bei manchen Menschen müssen Sie erst einmal überlegen, wie er oder sie wirklich heißt, denn Sie kennen nur den Spitznamen. Einen Beinamen bekommt jemand erst, wenn andere Menschen mit ihm Erfahrungen gemacht haben, die in Erinnerung bleiben, die Gefühle auslösen oder die das Herz berühren.

Es müssen nicht immer die witzigen Erlebnisse sein, die einem Menschen zu einem Beinamen verhelfen. Oftmals machen Eltern in der ersten Lebensphase eines Kindes so intensive, beglückende Erfahrungen, dass sie ihr Kind für den Rest seines Lebens mit einem Kosenamen ansprechen. Vielleicht erging es auch Matthäus so, dessen Fest wir am 21. September feiern.

Sein Name ist eigentlich eine Aussage: Geschenk Gottes. So mögen ihn seine Eltern als Kind erlebt haben; sein Beruf - Zöllner - war in seiner Zeit alles andere als ein Geschenk für die Mitmenschen. Zöllner waren Angestellte der verhassten römischen Besatzungsmacht; und sie besserten ihren Lebensunterhalt dadurch auf, dass sie ganz nebenbei auch in ihre eigene Tasche wirtschafteten. So verwundert es nicht, dass dieser Matthäus in den Evangelien auch unter seinem vielleicht ursprünglichen Namen, Levi, genannt wird. Dieser Levi wird aber auch in späteren Jahren wieder zum Matthäus. Er blickt hinter die Dinge; darum wird er in der Kunst auch häufig so dargestellt, als streckte er seinen Kopf hinter einen Vorhang. Irgendwann hat er die Oberflächlichkeit satt, lässt sich von Jesus ansprechen und schlägt einen ganz anderen Weg ein als zuvor.

„Das Kind muss einen Namen haben ...“. Wir müssen nicht unbedingt unseren Mitmenschen Kosenamen oder Spitznamen geben. Aber wir kommen im Leben nicht um diese Fragen herum: Was bedeutet mir dieser Mensch? Warum suche ich seine Nähe oder meide sie? Was macht ihn oder sie kostbar für mich? Was bereichert mich, wenn ich mit diesem Menschen zusammen bin, was strengt mich an?

Namen sind eben nicht nur „Schall und Rauch“. Goethe wird in diesem Zusammenhang gern verkürzt zitiert. Eigentlich hat er geschrieben - und er wollte damit eine Aussage über Gott machen: „Gefühl ist alles; Name ist Schall und Rauch, umnebelnd Himmelsglut.“

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. September 2026

**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung:
Philipp 1,20ad-24,27a

Evangelium:
Matthäus 20,1-16



Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. September 2026

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipp 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr - und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

Gottesdienste im Pastoralen Raum - Bereich Hallenberg

Montag, 14. September	KREUZERHÖHUNG
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr Hl. Messe - fällt aus
Kreuzberg-Kapelle	17.30 Uhr Messe
Dienstag, 15. September	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
St. Antonius Eins. Braunshausen	18.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 16. September	Hl. Kornelius und hl. Cyprian
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr Hl. Messe - † Emma Seelig/ † Beate Pauli u. †† Ang.
Donnerstag, 17. September	Hl. Hildegard von Bingen
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr Hl. Messe
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr Hl. Messe - JA † Else Guntermann u. Ged. †† Ang./ † Maria Brieden
Freitag, 18. September	
St. Heribertus Hallenberg	8.30 Uhr Hl. Messe
Unterkirche-Hallenberg	16.00 -17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag, 19. September	
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr Hl. Messe - Für best. Verstorbene/ † Hildegard Maurer u. † Hilde Maurer/ † Pater Josef Muricken u. †† Eltern (v.05.09.)
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr Beichtgelegenheit - fällt aus
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung - †† Maria u. Franz Weber, Ged. Sohn Andreas/ †† Franz Josef Ante, Ged. Lieselotte Ante/ † Heinz Müller/ † Werner Mause/ †† Paul Hartmann u. Geschw.
Sonntag, 20. September	25. Sonntag im Jahreskreis
St. Antonius Eins. Braunshausen	9.00 Uhr Hl. Messe - Leb. u. †† a.d. Gemeinden/ † Horst Hüsch/ † Anna u. Paul Knecht/ †† Ehel. Hedwig u. Alois Mettken
St. Goar, Hesborn	10.15 Uhr Hochamt - JA † Marlies Isenberg/ †† d. Fam. Stanka, †† d. Fam. Brieden (v. 12.09.)/ †† August u. Maria Harbeke u. Töchter (v. 12.09.)/ †† Werner u. Margareta Mörchen/ Leb. u. †† d. Fam. Krämer u. Mörchen/ alle †† d. Fam. Heimann/ Leb. u. †† d. Fam. Isenberg u. Berkenkopf/ † Anton Isenberg/ † Renate Franke/ † Karl-Heinz Lefarth, Eltern u. Geschw./ † Berni Guntermann u. Leb. u. †† der Fam. Guntermann u. Warning/ † Martha Steden
Montag, 21. September	HL. MATTHÄUS
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 22. September	Hl. Mauritius und Gefährten
St. Antonius Eins. Braunshausen	18.30 Uhr Hl. Messe - JA † Otto Knecht, Ged. †† Hedwig u. Friedhelm Knecht
Mittwoch, 23. September	Hl. Pio da Pietrelcina (Padre Pio)
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 24. September	I
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr Hl. Messe - Für best. Verstorbene
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 25. September	Hl. Niklaus von Flüe, Hl. Adalhard von Corvey
St. Heribertus Hallenberg	8.30 Uhr Hl. Messe
Unterkirche-Hallenberg	16.00 -17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag, 26. September	Hl. Kosmas und hl. Damian
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr Hl. Messe - Für best. Verstorbene (v. 05.09.) Leb. u. †† Förderer d. Unterkirche
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr Beichtgelegenheit – (Pfarrer Dr. Funder)
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse) - JA † Edgar Heinz, Ged. Agatha Heinz/ † Brigitte Deimel/ Leb. u. †† a.d. Gemeinden/ †† Josef Harbecke u. †† Ang./ † Dieter Patock/ † Paul Mause/ † Inge Hilgenberg

Sonntag, 27. September	26. Sonntag im Jahreskreis
St. Thomas Ap., Liesen	9.00 Uhr Hl. Messe - fällt aus!
St. Heribertus Hallenberg	9.30 Uhr Hochamt auf dem Sportplatz in Hallenberg anl. des Sportfestes - 1. JA † Marianne Anthe, Ged. † Ehemann Lothar/ Leb. u. †† Mitglieder u. Förderer des Sportvereines/ JA † Marianne Runge u. † Bernhard Runge, †† Ehel. Vinzenz u. Elisabeth Maurer/ JA † Hedwig Siepe (v. 20.09.)/ † Anton Mause (20.09.)/ † Maria Winter/ †† Heribert Mause u. Eltern/
St. Thomas Ap., Liesen	14.30 Uhr Taufe des Kindes Julie Rose

Nachrichten und Termine

+ Aus unseren Gemeinden verstarben:

Gertrud Mörchen, 85 Jahre, Hesborn

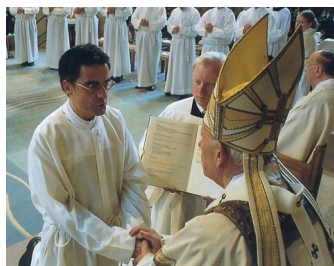


Wir gratulieren zur Taufe:

Julie Rose, Liesen

Silbernes Weihejubiläum Diakon Eckhard Witt

Am 22. September 2001, vor 25 Jahren, wurde unser Diakon vom damaligen Erzbischof von Paderborn, Johannes Joachim Kardinal Degenhardt, im hohen Dom zu Paderborn geweiht.



Neben seinem Hauptberuf als Schulleiter in Detmold war er dort im Pastoralverbund Detmold bis zu seiner Pensionierung 2022 tätig. Seit seiner Rückkehr ins Elternhaus 2023 in Dalwigksthall hat er bei uns im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg seine neue kirchliche Heimat gefunden.

Wir wünschen ihm noch gute segensreiche Jahre des Wirkens bei uns.

Pfarrer Dr. Achim Funder

Hilfe bei den Gottesdiensten im September und Oktober – neue Gottesdienstordnung ab November

Es ist sehr schön, dass wir in den Monaten September und Oktober Hilfe bei der Feier der Sonntagsmessen bekommen. Auf diese Weise konnte der Gottesdienstplan im Großen und Ganzen so beibehalten werden, wie wir ihn kennen. Ein Dankeschön an alle Zelebranten, die sich gefunden haben, hier bei uns zu mitzuhelfen. Darüber hinaus ist es sehr ermutigend zu erleben, dass sich auch für die Wort-Gottes-Feiern sofort Menschen bereit erklärt haben, die diese Gottesdienste gestalten und übernehmen. Im Gremium „Rat der Pfarreien“ werden wir nun eine Gottesdienstordnung erarbeiten und abstimmen, die der veränderten Personalsituation bei uns Rechnung trägt.

Start der Erstkommunionvorbereitung

Mit dieser Woche beginnt für die Kinder in der 3. Klasse die Zeit der Erstkommunionvorbereitung. 19 Kinder aus allen vier Gemeinden sind es, die diesen Weg gemeinsam gehen wollen. Losgegangen ist der Seelsorgeunterricht in den Schulen in Hallenberg, Medebach und Oberschledorn, den Werner Komischke und Matthias Kamphans gemeinschaftlich verantworten.

Die Eltern der jetzigen Drittklässler sind herzlich zum ersten gemeinsamen Elternabend am 23. September um 19.30 Uhr ins Nikoläum eingeladen. Die entsprechenden Einladungsbriefe sowie die Anmeldeformulare zur Erstkommunion werden in der Seelsorgestunde in der Schule an die Kinder verteilt. Falls Ihr Kind nicht Schüler in einer der oben genannten Schulen sein sollte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, damit Ihnen die Unterlagen zur Anmeldung zugeschickt werden können.

Bei diesem Elternabend besprechen wir alle Termine und beantworten Ihre Fragen zur Erstkommunionvorbereitung.

Ohr mit Herzanschluss

Im Juni spendete die Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V. der Gemeinde Hallenberg eine besondere Bank für den Friedhof. Die Bank mit Herzanschluss steht an diesem besonderen Ort als Zeichen der Begegnung, des Zuhörens und des gemeinsamen Erinnerns. Gleichzeitig möchte die Hospizinitiative alle interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden zu einzelnen Veranstaltungen auf dem Friedhof in Hallenberg einladen, um den Friedhof als Ort der Begegnung, der Geschichte, des gemeinsamen Austauschs erlebbar zu machen.

Folgende Termine sind geplant:

24. September 2026 16.30 Uhr Treffpunkt: Friedhof Hallenberg: „Vom Abschiednehmen - über den Tod reden, mitten im Leben - offen gefragt und ehrlich erzählt“ - Begegnung mit einer Bestatterin

23. Oktober 2026 16.00 Uhr Treffpunkt: Friedhof Hallenberg: „Gottesacker und Beit Almin (Haus der Ewigkeit)“ - eine Exkursion zu den Hallenberger Ruhestätten mit Georg Glade

13. November 2026 16:30 Uhr Treffpunkt: Friedhof Hallenberg „Lichtblicke - Worte der Hoffnung in der Literatur“ - mit Petra Pauly und Frank Dommles-Leber



„Der Rückspiegel“:

Hallenberg, vor 50 Jahren (1976):

90 Kinder aus Hallenberg und Braunshausen zogen im Oktober 1976 in ihren neuen Kindergarten „Maria Königin“ ein, den die Kirchengemeinde auf dem „Kälberkamp“ errichtet hatte. Sr. Hedwig und Sr. Henriette aus dem Orden „Königin der Apostel“ und weitere Erzieherinnen betreuten die Kinder. Im Mai diesen Jahres wurde das runde Jubiläum bei einem Familienfest gebührend gefeiert.

Angebote der frühkindlichen Betreuung und Erziehung gab es indes schon früher in Hallenberg: So eröffnete die Gemeinde bereits 1922 einen ersten Kindergarten im „Schreiber’schen Saal“, der heutigen KÖB. 1956 wurde ein neuer Kindergarten im „Nikoläum“ seiner Bestimmung übergeben, in einem um- und ausgebauten Lagerhaus der Fa. Schnorbus. Sr. Gertrudis und Sr. Alwina waren neben weiteren Erzieherinnen hier für die Kinder da.

Bereits seit über 100 Jahren also gibt es in Hallenberg einen Kinder-Garten, einen Ort wo Kinder unter fürsorglicher Betreuung wachsen, sich entwickeln und ihre Anlagen entfalten können.



Kinder und Erzieherinnen
im Garten des Kindergartens
im „Schreiber’schen Saal“,
1942

Nachrichten für Hesborn

Kartoffelbraten der Kolpingsfamilie Hesborn.

Zum Kartoffelbraten am Samstag, den 26.09.2026 lädt die Kolpingsfamilie alle Gemeindemitglieder, ob jung oder alt, recht herzlich ein. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Wir beginnen um 14:00 Uhr an der Kolpinghütte. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Nachrichten für Braunshausen

Aktion Minibrot der KLJB

Am 04.10. wird die KLJB wieder die Aktion Minibrot durchführen. Wie gewohnt werden die Bestellungen in der Vorwoche in den Haushalten aufgenommen oder Zettel im Briefkasten hinterlegt. Der Erntedankaltar wird in der Kirche aufgebaut, fleißige Hände werden dafür benötigt. Eine nähere Info erfolgt noch. Der Gottesdienst findet um 9 Uhr statt und wird ebenfalls von der KLJB unterstützt.

Unser Pastoralteam

Pastor Matthias Kamphans

An der Mauer 26
59969 Hallenberg
Tel. 02984 8312
Email: mat.kamphans(at)web.de

Verwaltungsleiter Karl-Erik Wundling

Schulstraße 4
59964 Medebach
Tel. 02982 908238
Email: wundling(at)pr-mh.de

Pastor Norbert Abeler

Tel. 02982 5 81 46 77
Email: abeler(at)pr-mh.de

Diakon Eckhard Witt

witt(at)pr-mh.de

Dekanatskirchenmusiker Werner Komischke

01523 4381630
w.komischke(at)musident.de

Pfarrbüro Hallenberg

An der Mauer 26
Tel. 02984 8312 / Fax. 02984 9 19 98 12
Email: info(at)pr-mh.de , mause(at)pr-mh.de
mettken(at)pr-mh.de

Internet: www.pr-mh.de

V.i.S.d.P.: Pastor Matthias Kamphans
An der Mauer 26
59969 Hallenberg

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9 – 11 Uhr (Frau Mause)
Donnerstag: 17 – 18 Uhr (Frau Mettken)

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
22.09.2026 im Pfarrbüro Hallenberg oder per
Email unter Pfarrbrief@pr-mh.de